

Dialog Tertiäre Bildung 2026: Future Skills konkret – 21. Mai 2026

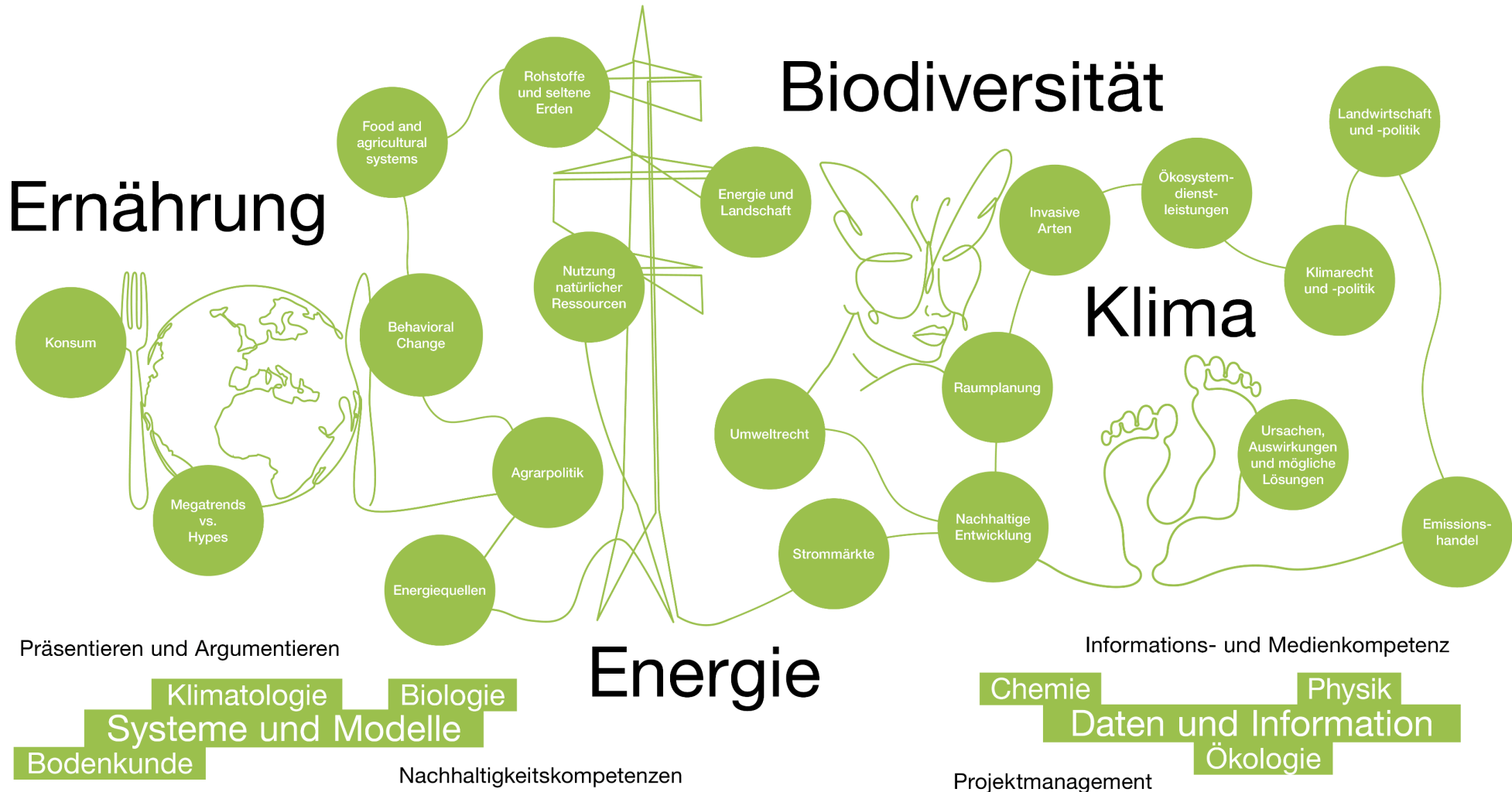
# Future Skills curricular verankern

## Erfahrungen aus dem BSc Umweltingenieurwesen

Danièle Lagnaz und Tetiana Kaufmann



# Der BSc Umweltingenieurwesen



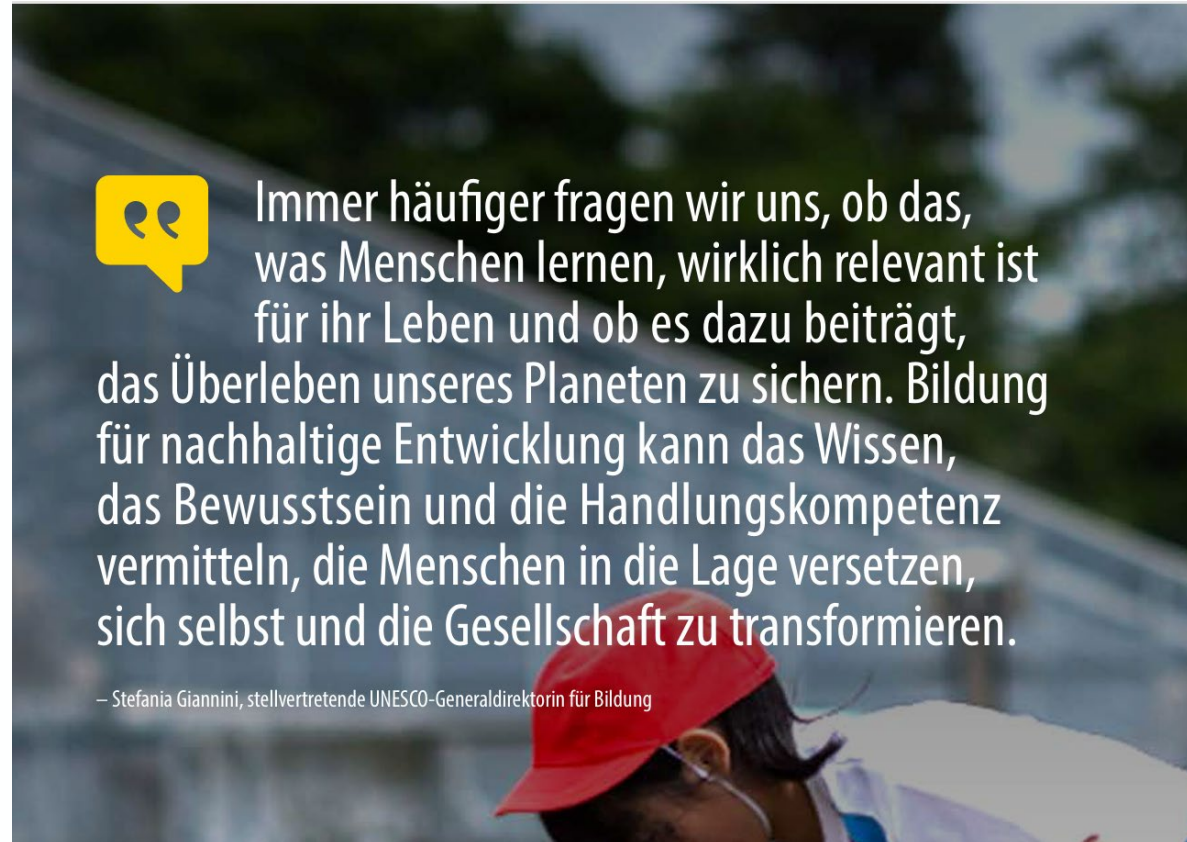
# Kompetenzmodell BSc UI



# Kompetenzmodell BSc UI

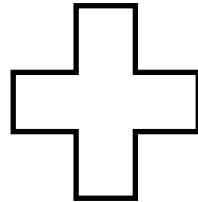
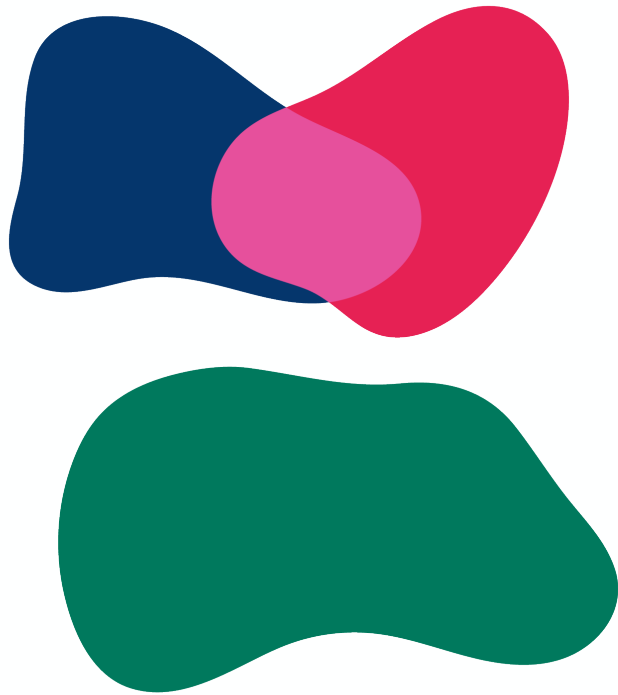


# Future Skills im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

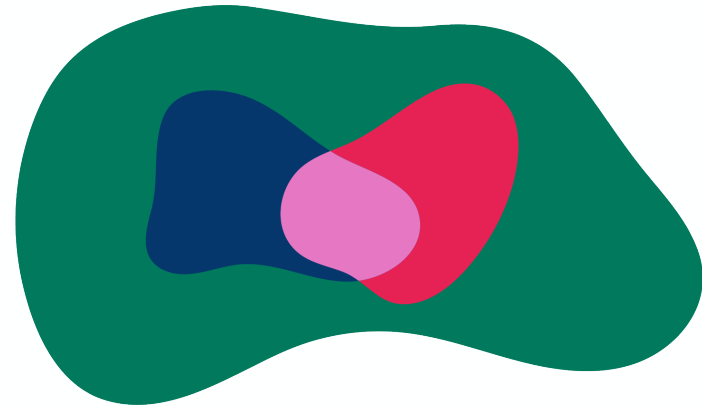


# Unser Ansatz: Additiv–Integrativ

Additiv



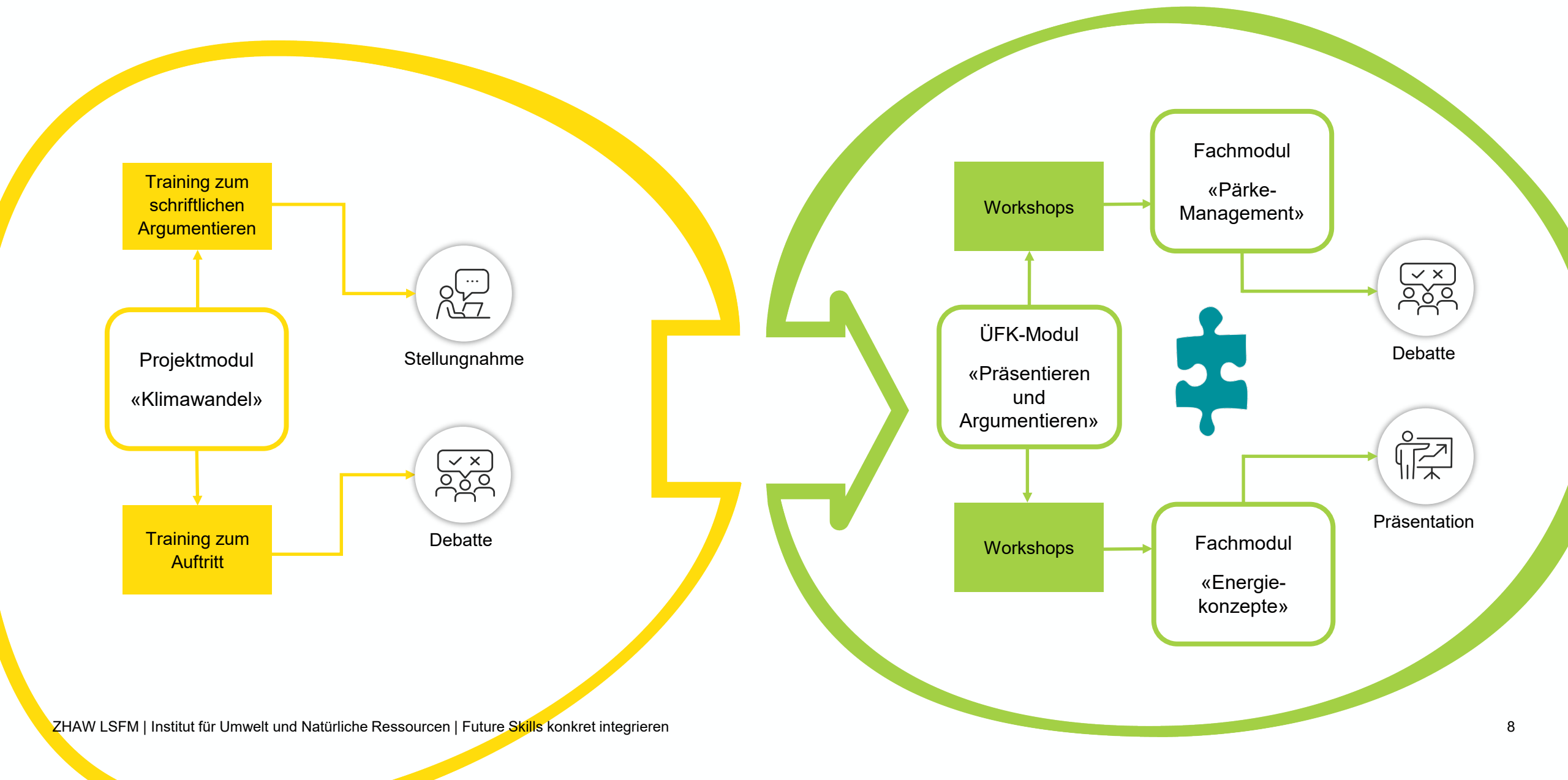
Integrativ



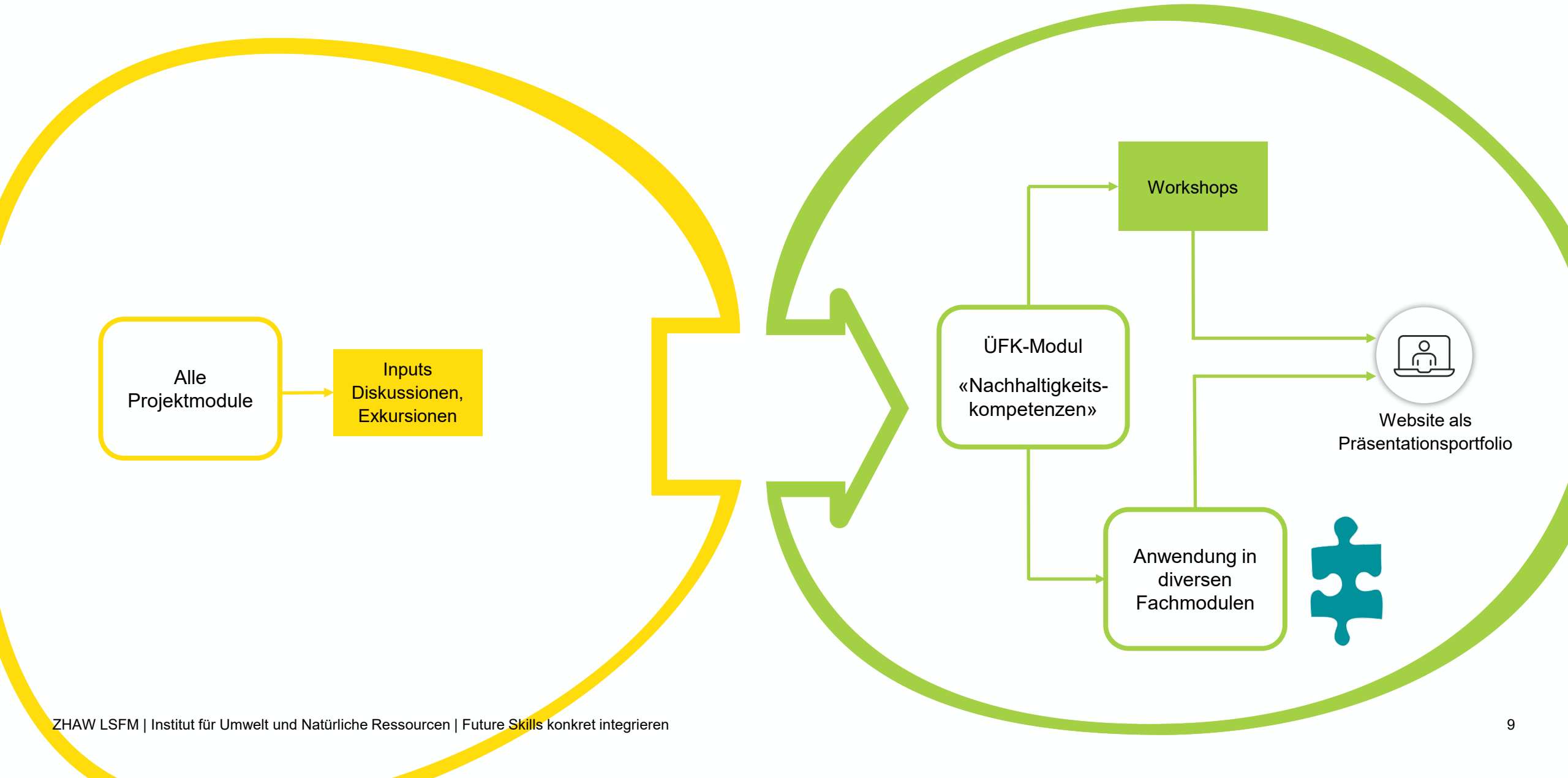
# Verankerung im Curriculum



# Beispiel: Kompetenz «Präsentieren und Argumentieren»



# Beispiel: Kompetenz «Zukunftsorientiertes Denken»



# Website als Präsentationsportfolio



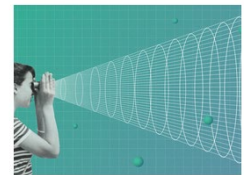
## Strategisches Denken

Fakten und Interessen so abwägen, dass Entscheidungen langfristig tragfähig werden – für Städte, Menschen und Umwelt.



## Systemdenken

Zusammenhänge verstehen: Wie Umwelt, Mobilität, Gesellschaft und Raumplanung sich gegenseitig beeinflussen – und wo Zielkonflikte entstehen.



### Zukunftsorientiertes Denken

Nachhaltige Lösungen entwickeln, die nicht nur heute funktionieren, sondern auch kommenden Generationen dienen.



### Wertorientiertes Denken

Klimaschutz, Gerechtigkeit und Verantwortung  
sichtbar machen – und Entscheidungen mit  
ethischen Prinzipien begründen.



## Selbstkompetenzen

Rollen reflektieren, Verantwortung übernehmen  
und Entscheidungen bewusst treffen – auch in  
komplexen und unsicheren Situationen.



## Kollaborationskompetenzen

Mit Menschen aus verschiedenen Disziplinen zusammenarbeiten, Perspektiven integrieren und gemeinsame Lösungen ermöglichen.



# Stimmen der Dozierenden



*«Überfachliche Kompetenzen werden von Studierenden ernst genommen, sobald sie integraler Bestandteil eines fachlichen Leistungsnachweises sind, nicht als Zusatzauftrag oder Pro-Forma-Aufgabe.»*

*«Ich erwarte, dass die Arbeiten der Studierenden dank der engen Verzahnung von Workshops, Fachmodulen und Leistungsnachweisen deutlich an Qualität gewinnen.»*

*«Eine Herausforderung ist das knappe Zeitbudget. Auch die Koordination mit den jeweiligen Modulleitenden ist anspruchsvoll.»*



Erich Stutz,  
Leitung Informations-  
und Medienkompetenz

# Stimmen der Dozierenden



*«Ich erlebe die Studierenden deutlich motivierter, wenn Leistungsnachweise wie Präsentationen, Debatten oder Videos nicht nur als Prüfung dienen, sondern tatsächlich nach aussen wirken.»*

*«Das schrittweise Vertiefen der Kompetenzen über mehrere Studienjahre hinweg wirkt nachhaltiger als ein einmaliger Input.»*



Caroline Ruckstuhl  
Leitung Präsentieren  
und Argumentieren

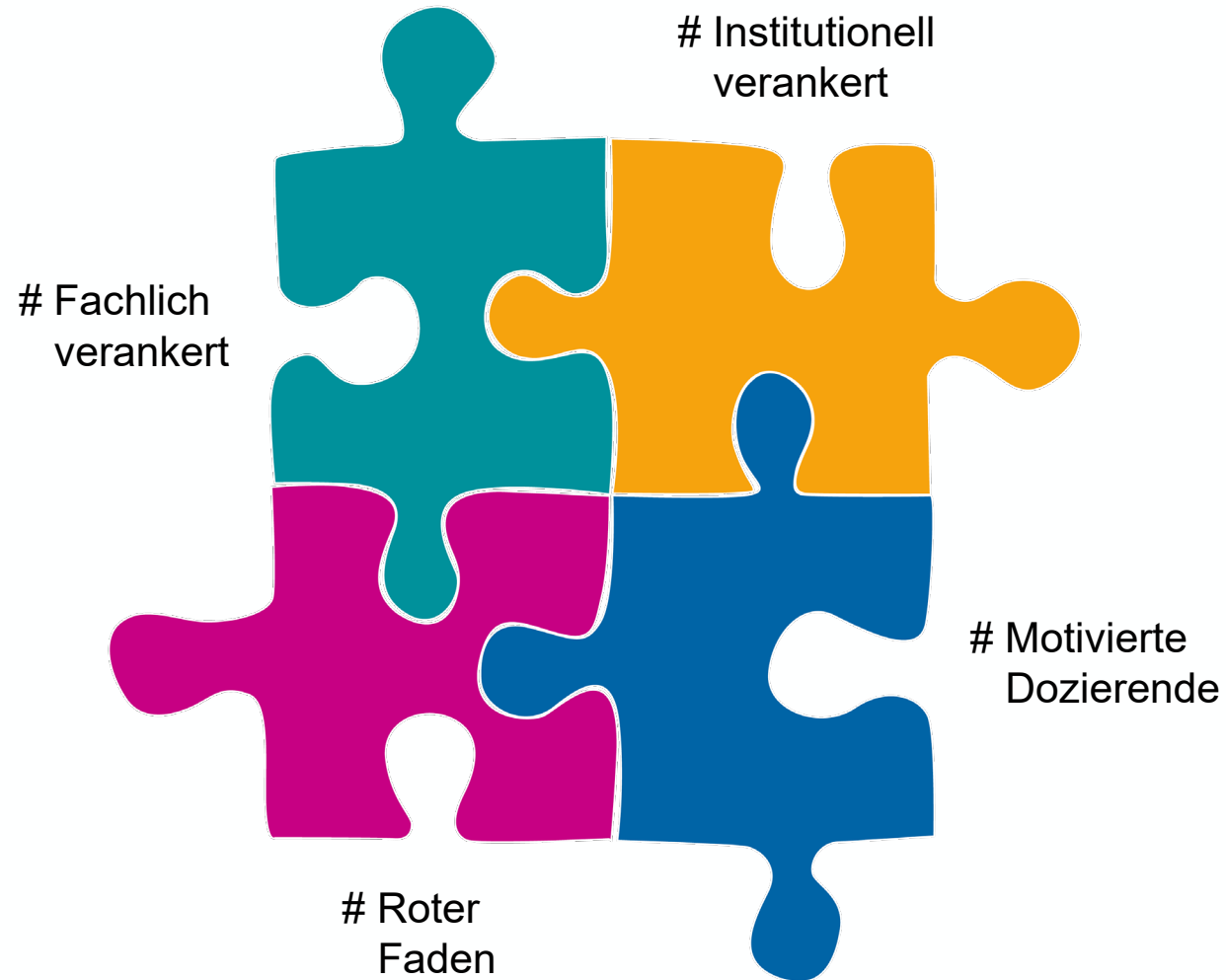
# Stimmen der Studierenden

*«Direkte Anwendung des gelernten im Modul. Leistungsnachweis, welcher gebraucht werden kann.»*

*«Wichtigstes Learning: Egal wie technisch ein Thema ist, man kann immer einen persönlichen Bezug dazu aufbauen und das dementsprechend präsentieren.»*

*«Man bekommt einen Spiegel, wie man präsentiert. Es gibt massgeschneiderte Feedbacks zurück.»*

# Was die Verankerung möglich gemacht hat



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Podcastausschnitte von Hanspeter Hautle, Merlin Thelen, Nicole Aeschlimann und Ljubica Colic

#Bahnhof #Stadtverwaltung #Urbane Fauna

Erstellt im Rahmen des Moduls «Urbane Biodiversität», 4. Semester, BSc UI, 2026